

Auftraggeber- / Kundendaten

Vorname | Name

Gesetzlicher Vertreter (falls vorhanden)

Anschrift (Standort des Anschlusses)

PLZ | Ort

Rechnungsanschrift (falls abweichend von der Abnahmestelle)

PLZ | Ort

Bereits KSP-Kunde

 ja nein

ggfs. Kundennummer

Telefon | Mobil

Geburtsdatum (zwingend erforderlich)

E-Mail

Vermieter

Straße | Hausnummer | Zusatz

Wohnungslage / Wohnungsnummer
(z. B. 1. OG rechts)

Straße | Hausnummer

Produkte

UckerNet Surf inkl. WLAN Router

UckerNet 60 29,99 €/Monat

UckerNet 120 34,99 €/Monat

UckerNet 200 39,99 €/Monat

UckerNet 400 44,99 €/Monat

UckerNet 1000 65,99 €/Monat

Fritz!Box 5,00 €/Monat
ab UckerNet 200 gratis dazu
(für die gesamte Vertragslaufzeit)

Wenn eigene Hardware vorhanden, bitte MAC Adresse eintragen.
(Auffindbar auf Typenschild, gern auch als Foto-Anhang mitsenden.)

Multimediodose vorhanden?

 ja nein

Es wird ein Techniker für die Erstinstallation vor Ort gewünscht. (einmalig 39,00 €)

Tarifwechsel

einmalig 5,00 € bei Downgrade

Gewünschter Vertragsbeginn

Termin mind. 8 Werktage

Ich habe Interesse an TOP-HD-Produkten.

Bitte kontaktieren Sie mich:

 per E-Mail per Telefon persönlich mit Termin

Rechnungsart

 GRATIS
Onlinerechnung
an obige Mail-Adresse Papierrechnung
3 € pro Rechnung

Zahlungsform

 Überweisung
3 € pro Überweisung SEPA-Lastschriftmandat
GRATIS

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH, zukünftige Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mit diesem Mandat mein Kreditinstitut an, die von der KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Referenznummer für Ihr SEPA-Mandat teilen wir Ihnen separat mit.

Name des Kreditinstituts

IBAN

Abweichender Kontoinhaber

DE54 2200 0000 4044 60

Gläubigeridentifikationsnummer

BIC

Unterschrift Abweichender Kontoinhaber

Auftragserteilung

Der Kunde erteilt diesen Auftrag gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH, die im UckerStrom|Markt zur Einsicht ausliegen, im Internet unter www.ucker-net.de abrufbar sind bzw. bei Wunsch ausgereicht werden. Die Mindestlaufzeit des Vertrages regelt sich nach der Leistungsbeschreibung bzw. dem Produktinformationsblatt des Produktes. Bei einer Vertragsänderung gilt die jeweilige Mindestvertragslaufzeit ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vertragsänderung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate (ausgenommen Produkte nach TKG § 56). Für den Einsatz eines eigenen, nicht von der KSP bereitgestellten Routers sind die technischen Voraussetzungen entsprechend der Leistungsbeschreibung bzw. des Produktinformationsblattes erfüllt. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie den Vertrag, die geltenden AGB sowie die Gültigkeit des SEPA-Lastschriftmandates.

X
Datum / Unterschrift

Bitte zurücksenden an

KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH
Freyschmidtstraße 20
17291 Prenzlau

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Tel. **03984 853-0** www.ucker-net.de

–
Kundennummer (falls vorhanden)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH
Freyschmidtstraße 20
17291 Prenzlau

Tel. 03984 853-0
info@ucker-net.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Hiermit widerrufe(n) ich / wir* den von mir / uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren* / die Erbringung der folgenden Dienstleistung*:

Zum Beispiel: Artikelnummer | Leistungsgegenstand | Geschäftszeichen | Auftragsnummer | Vertragsnummer

bestellt am*

erhalten am*

*Unzutreffendes streichen

Vorname | Name | Firma

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Ortsteil

Datum

X

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Per E-Mail an info@ucker-net.de

Wir ziehen Ihre Beiträge im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (nachfolgend SEPA-Lastschriftverfahren genannt) ein.

Seit November 2009 wird parallel zum nationalen Lastschriftverfahren schrittweise das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. Dieses neue Verfahren ist der Einstieg in den neuen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, kurz SEPA (englisch: Single Euro Payments Area). SEPA ist ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion. Es ist beabsichtigt, das bisherige nationale Lastschriftverfahren durch dieses europäische Verfahren zu ersetzen.

Grundlage für die Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahrens ist eine Autorisierung, das „SEPA-Lastschriftmandat“. Die bisherige Einzugsermächtigung im nationalen Lastschriftverfahren wird durch das Mandat im SEPA-Lastschriftverfahren abgelöst. Der Vorteil besteht darin, dass die im nationalen Lastschriftverfahren enthaltene Einzugsermächtigung schon heute für den Lastschrifteinzug im SEPA-Lastschriftverfahren verwendet werden kann. Nach der Umstellung auf das europäische Verfahren wird dann das SEPA-Lastschriftmandat genutzt.

Über einen Wechsel von der deutschen Lastschrift auf die SEPA-Lastschrift haben wir Sie bereits informiert. Natürlich können Sie das SEPA-Lastschriftmandat ebenso wie die bisherige Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Ihre Berechtigungs- und Auskunftsrechte nach den jeweiligen Landesdatenschutzgesetzen bleiben selbstverständlich unberührt. Wenn Sie das SEPA-Lastschriftmandat nicht erteilen möchten, erhalten Sie nach der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren entsprechende Zahlungsaufforderungen zur Überweisung Ihrer Abschläge und Rechnungen.

Welche Merkmale hat die SEPA-Lastschrift?

Ein wesentliches Merkmal der neuen SEPA-Lastschrift ist die einheitliche Frist, in der eine Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden kann. Die Frist beträgt einheitlich 8 Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf dem Konto.

Im neuen SEPA-Lastschriftverfahren werden nicht mehr die Kundenkennungen „Kontonummer“ und „Bankleitzahl“ verwendet, sondern die Kennungen IBAN und BIC. Als zusätzliche Sicherheitsmerkmale wurden eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers eingeführt. Bei jeder Belastung einer SEPA-Lastschrift finden Sie diese auf Ihrem Kontoauszug.

Was ist eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer?

Jedes Mandat erhält von der KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH eine Referenznummer, um es eindeutig zu kennzeichnen. Bei einer Belastungsbuchung erkennen Sie durch diese Referenznummer, dass es sich um das von Ihnen erteilte Mandat handelt.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer dient der europaweit einheitlichen Kennzeichnung des Zahlungsempfängers, hier der KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH. Mit der Referenznummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer lässt sich jedes erteilte Mandat eindeutig identifizieren. So können Sie leicht prüfen, ob Sie dem Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

Was sind IBAN und BIC?

Die IBAN (International Bank Account Number: Internationale Bankkontonummer) ist die internationale Darstellungsform der Kontonummer. Die deutsche IBAN besteht immer aus 22 Zeichen. Der BIC (Business Identifier Code, er hat die Funktion der Bankleitzahl) besteht aus 8 oder 11 Zeichen und wird für die Weiterleitung der Zahlung benötigt. IBAN und BIC finden Sie z.B. auf ihrem Kontoauszug, auf den neuen Bankkarten oder im Online-Banking-Portal.

Warum kann ich jetzt ein eigenes Endgerät (Router/Modem) nutzen?

Zum 1. August 2016 trat das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) auf den Weg gebrachte Gesetz zur Routerfreiheit in Kraft. Der Kunde muss nicht mehr das Endgerät (Router/Modem) vom ausgewählten Netzbetreiber nutzen, sondern kann ein Endgerät seiner Wahl verwenden, wenn dieser den vertraglichen und technischen Voraussetzungen des Anschlusses entspricht.

Erhalte ich auch weiterhin Endgeräte (Router/Modem) von der KSP?

Ja, selbstverständlich haben Sie weiterhin die Möglichkeit, bei der Bestellung unserer Produkte, einen WLAN-fähigen, vorkonfigurierten Router zu beauftragen. Diesen können Sie ab dem Tag der Schaltung des Anschlusses ganz einfach selbst in Betrieb nehmen; – nur „Gerät anschließen, Userdaten auf der Anmeldeseite der KSP (siehe Anleitung) eingeben, kurz Warten und Lossurfen bzw. Telefonieren“, d.h. die Einrichtung des Zugangs erfolgt automatisch.

Welche Vorteile hat die Nutzung eines Endgerätes (Router/Modem) von KSP?

- einfachste Selbst-Inbetriebnahme
- Monitoring und Ferndiagnose der Endgeräte im Störfall
- Hochwertige Router vom deutschen Hersteller AVM
- Entwicklung und Produktion vom deutschen Hersteller AVM
- Garantie von 2 Jahren
- Perfekte Abstimmung zu unseren Produkten
- Günstige Preise in Verbindung mit unseren Produkten
- Gesicherte Funktionalität und Qualität
- Unterstützung bei der Ersteinrichtung direkt über die KSP-Servicenummer ohne zusätzliche Kosten am Tag der Schaltung des Anschlusses
- Bei einem von KSP erworbenen Router können Sie eine Vor-Ort-Montage bei einem unserer Vertriebspartner beauftragen. Dieser Service ist für Sie kostenpflichtig. Auskunft über die jeweiligen Partner vor Ort finden Sie auf unserer Webseite unter Vertriebspartner.

Was habe ich bei der Nutzung eines eigenen Endgerätes zu beachten?

- Aktualisieren Sie regelmäßig die Software Ihres Endgerätes.
- Achten Sie auf Meldungen zu aktuellen Sicherheitslücken des Routers und deaktivieren Sie nicht benötigte Dienste.
- Im Störfall kann nur ein eingeschränkter Support der KSP geleistet werden. Dieser reduziert sich auf die physikalische Anbindung und die Prüfung der Einwahln an unseren Systemen. Bei Störungen, die im Verantwortungsbereich des Kunden bzw. durch das kundeneigene Endgerät verursacht wurden, behalten wir uns vor, diese Supportleistungen in Rechnung zu stellen. Sichern Sie den Router und ggf. vorhandene Dienste mit einem Passwort.
- Leistungsmerkmale unserer Produkte (z.B. Bandbreite, Stabilität, Quality of Service) können bei den verschiedenen Router-Modellen abweichen und zu Einschränkungen bei der Qualität und Performance führen.
- Bitte beachten Sie bei eigener Konfiguration, dass Sie u.a. für die Sicherstellung der Notrufunktionalität (110/112) selbst verantwortlich sind!
- Nutzen Sie die Hardware anderer Hersteller, können wir neben den hier vermerkten allgemeinen Angaben leider keinen technischen Support bieten. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den jeweiligen Hersteller.

Sind alle verfügbaren Endgeräte mit den Anschlüssen von KSP kompatibel?

Ob ein Router oder ein Modem kompatibel ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Dies hängt vom Endgerät, der verwendeten Firmware sowie Ihrem KSP-Produkt ab. Deshalb empfehlen wir Ihnen den WLAN-fähigen und vorkonfigurierten Router (Fritz!Box) der KSP zu verwenden. Hier ist die Kompatibilität mit Ihrem Internet- und Telefonanschluss der KSP gemäß der Leistungsbeschreibung garantiert.

Wer führt die Installation und Konfiguration meines eigenen Routers durch?

Sie führen die Installation und Konfiguration selbst durch - die Anleitung oder Kurzanleitung des Herstellers unterstützen Sie dabei. Zusätzlich stehen Online-Hilfe oder der Support des Herstellers zur Verfügung.

Wie erhalte ich meine Zugangsdaten?

Kundenspezifische Zugangsdaten, beispielsweise PPPoE-Einwahldaten (Benutzername/ Passwort) erhalten Sie mit dem Realisierungsschreiben. Die für die Telefonie notwendigen Zugangsdaten werden Ihnen bei Verwendung eines kundeneigenen Endgerätes ebenfalls mit dem Realisierungsschreiben mitgeteilt. Bei Verlust können Sie Ihre Zugangsdaten bei KSP erneut anfordern.

Hinweise zur sicheren Internetnutzung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für mehr Sicherheit im digitalen Alltag:

- Verwenden Sie sichere Passwörter. Mindestens acht Zeichen. Je länger, desto besser – idealerweise inklusive Zahlen und Sonderzeichen.
- Schränken Sie die Rechte von PC-Mitbenutzern ein.
- Halten Sie Ihre Software immer auf dem aktuellen Stand.
- Verwenden Sie eine Firewall und einen Virenschanner.
- Gehen Sie mit E-Mails und deren Anhängen sowie mit Nachrichten in Sozialen Netzwerken sorgsam um.
- Erhöhen Sie die Sicherheit Ihres Internet-Browsers.
- Vorsicht beim Download von Software aus dem Internet.
- Sichern Sie Ihre drahtlose (Funk-)Netzwerkverbindung.
- Seien Sie zurückhaltend mit der Angabe persönlicher Daten im Internet.
- Schützen Sie Ihre Hardware gegen Diebstahl und unbefugten Zugriff.

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG KUNDENBEZOGENER DATEN

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten des mit Ihnen bestehenden Rechtsverhältnisses. Alle Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z.B. DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:
KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau Fax: 03984 853-199, Telefon: 03984 853-0, E-Mail: info@ucker-net.de
Der Datenschutzbeauftragte der KSP GmbH ist unter der o.g. Anschrift bzw. unter datenschutzbeauftragter@ucker-net.de erreichbar.

2. Erhebung von Informationen durch die KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH

Wir erheben folgende Informationen:

- Titel, Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Auftraggeber Anschrift, Anschrift Abnahmestelle, Post- und Rechnungsanschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- bei Gewerbe Firmenname, Registergericht, -nummer
- Personen-, Kunden-, Verbrauchsstellennummer
- Abrechnungs- & Bankverbindungsdaten sowie Daten zum Zahlungsverhalten
- Informationen, die für die Umsetzung des Vertragsinhaltes notwendig sind

Die Datenverarbeitung ist aufgrund der genannten Zwecke erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- zum Zweck der Vertragsdurchführung
- zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten
- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich der unter 2.

genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung z.B. IT-Dienstleister, Druckdienstleister
- öffentliche Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften (Finanzbehörden, Polizei, Aufsichtsbehörden, Staatsanwaltschaft)
- externe Auftraggeber und Auftragnehmer entsprechend § 28 EU DSGVO bzw. nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Drittländer“), ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

4. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

5. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, personenbezogene Daten bereitzustellen, welche möglichen Folgen hätte Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des bestehenden Rechtsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. unter 2.) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Vertragsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

6. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des bestehenden Rechtsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

7. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des bestehenden Rechtsverhältnisses von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Lieferanten, erhalten.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@ucker-net.de

9. Informationen zur Bonitätsprüfung

Die KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, die Bonität des Vertragspartners/Kunden. Dazu arbeitet KSP mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der KSP die dazu benötigten Daten erhält. Zu diesem Zweck übermittelt KSP Namen und Kontaktdaten des Vertragspartners/ Kunden an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung sind hier zu finden: <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/>